

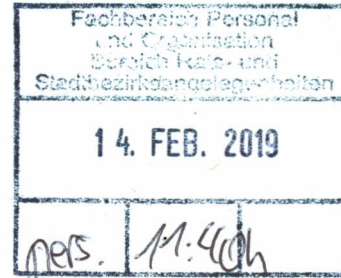
TOP 7.1.2.

Interfraktioneller Antrag

Drucksache Nr. 15-0503/2019 NM

Herrn Bezirksbürgermeister Rainer Jörg Grube
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer

über den Fachbereich Personal und Organisation,
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten,
OE 18.63.10 (BRB)
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, 13.2.2019

Interfraktioneller Antrag

auf Anhörung gemäß §§31 und 35 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Antrag auf Durchführung einer öffentlichen Anhörung zum Thema
„Neubau der IGS Linden“**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat führt in seiner Sitzung am ~~27.03.2019~~ eine öffentliche Anhörung gemäß §§31 und 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Thema „Neubau der IGS Linden“ durch.

Es sollen dazu eingeladen werden:

- Ein*e Vertreter*in der Schulleitung der IGS Linden
- Ein*e Vertreter*in der Eltern
- Bis zu 2 Vertreter*innen der Schüler*innen
- Herr Jörg Gronemann, Fachbereichsleitung Gebäudemanagement (o.V.i.A.)

Zudem soll anwesenden Einwohner*innen nach §31, Absatz 5, bzw. §35, Absatz 6 der Geschäftsordnung des Rates der LHH ebenfalls die Möglichkeit gegeben werden, sich an der Anhörung zu beteiligen.

Begründung:

Hintergrund ist die von Eltern- und Bürger*inneninitiativen angestoßene Diskussion zur Machbarkeit eines notwendigen Neubaus der IGS Linden. Die maroden Gebäude der IGS Linden beschäftigen Bezirksrat und Stadtteil bereits seit einiger Zeit, so dass mit der oben genannten Anhörung versucht werden soll, in einem ersten Schritt Möglichkeiten eines Neubaus der IGS Linden im Rahmen einer Bezirksratssitzung politisch zu diskutieren.

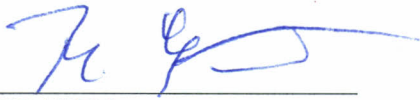
Der Bezirksrat kann so insbesondere Teilnehmer*innen der stattgefundenen bisherigen Diskussionen die Möglichkeit geben, ihre Visionen der Stadtteilöffentlichkeit vorzustellen. Ziel solle es dabei sein, dass der Bezirksrat in einem nächsten Schritt einen klaren Auftrag an den Rat geben kann, wie nun mit der IGS Linden weiter verfahren werden soll.

Eine ausführliche Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten wird dazu im Stadtbezirksrat unabdingbar sein.



DIE LINKE

FDP



PIRATEN